

B2 Die Kartoffel

a) Hören und lesen Sie den Text.



Die Kartoffel

Die Kartoffel ist schon sehr alt. Sie kam* im 16. Jahrhundert mit spanischen Seefahrern aus Südamerika nach Europa. Schon ab dem 17. Jahrhundert war die Kartoffel in Europa das Hauptnahrungsmittel von armen Leuten.

Das Bild „Die Kartoffelesser“ von Vincent van Gogh ist weltbekannt. Es ist aus dem 19. Jahrhundert und zeigt die Kartoffel als wichtiges Nahrungsmittel in armen Familien.



- 10 Heute isst man Kartoffeln auf verschiedene Weise. In Deutschland sind Salzkartoffeln sehr beliebt. Salzkartoffeln kann man sehr einfach zubereiten: Man schält die Kartoffel, danach kocht man sie mit etwas Salz. In Belgien oder
- 15 Frankreich isst man die Kartoffeln anders: Man schneidet sie in Streifen und frittiert sie. Dann heißen sie nicht mehr Kartoffeln, sondern Pommes frites. Pommes frites haben aber einen großen Nachteil: Sie enthalten sehr viel Fett.
- 20 Aus Irland kommt eine weitere Erfindung: die Kartoffelchips. Das sind ganz dünne, frittierte Kartoffelscheiben mit Käse und Zwiebeln oder Salz und Essig.

In Form von Pommes frites oder Kartoffelchips ist die „alte“ Kartoffel auch im 21. Jahrhundert ein modernes und beliebtes Nahrungsmittel.

* kam = Präteritum von kommen

b) Essen Sie gern Kartoffeln, Pommes frites oder Kartoffelchips?

B3 Textarbeit

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| (1) Die Kartoffel kam im 16. Jahrhundert | (a) das Hauptnahrungsmittel von armen Leuten. |
| (2) Ab dem 17. Jahrhundert war die Kartoffel | (b) einen Nachteil: Sie enthalten sehr viel Fett. |
| (3) Das Bild „Die Kartoffelesser“ von Vincent van Gogh | (c) aus Südamerika. |
| (4) Heute isst man Kartoffeln | (d) sind Salzkartoffeln sehr beliebt. |
| (5) In Deutschland | (e) ist weltbekannt. |
| (6) Pommes frites haben | (f) auf verschiedene Weise. |

B4 Zwei Rezepte mit Kartoffeln

Lesen Sie die Texte.

Kartoffelsuppe mit Champignons

- Zutaten**
(für 4 Personen)
- 500 g Kartoffeln
 - 500 g Porree
 - 500 g Champignons
 - Gemüsebrühe
 - 1 Becher Sahne
 - Salz
 - Pfeffer



Zubereitung

Schälen Sie die Kartoffeln. Machen Sie den Porree und die Champignons sauber.

Schneiden Sie alles klein. Braten Sie die Kartoffeln, den Porree und die Champignons in Öl an. Geben Sie die Brühe dazu und kochen Sie alles etwa 20 Minuten. Pürieren Sie die Suppe und geben Sie die Sahne hinzu. Würzen Sie die Suppe mit Salz und Pfeffer.

Guten Appetit!

Kartoffelsalat mit Apfel

- Zutaten**
(für 4 Personen)
- 750 g Kartoffeln
 - ¼ Liter Gemüsebrühe
 - 1 Zwiebel
 - 3 Äpfel
 - 4 Esslöffel Essig
 - 2 Esslöffel Öl
 - 1 Bund Petersilie
 - Salz
 - Pfeffer



Zubereitung

Schälen und schneiden Sie die Zwiebel und kochen Sie die Zwiebel mit Brühe, Essig, Pfeffer und Salz ca. 10 Minuten.

Kochen Sie die Kartoffeln und schneiden Sie sie in Scheiben. Waschen und schneiden Sie die Petersilie und die Äpfel. Geben Sie die Brühe, die Kartoffeln, das Öl, die Petersilie und die Äpfel in eine Schüssel und vermengen Sie alles.

Guten Appetit!

Die Nomengruppe

Nominativ und Akkusativ

	Singular						Plural				
	maskulin		feminin		neutral						
Nominativ	der	Schinken									
	roher	Schinken									
	der	rohe	Schinken	die	Milch	das	Brot	die	Eier		
	ein	roher	Schinken		kalte	Milch	altes	Brot	gekochte	Eier	
Akkusativ	den	Schinken	die	kalte	Milch	das	alte	Brot	die	gekochten	Eier
		rohen	Schinken	eine	kalte	Milch	ein	altes	Brot		
	den	rohen	Schinken								
	einen	rohen	Schinken								

C1 Ergänzen Sie die Adjektivendungen.



- alten Käse
- weich Brötchen (Pl.)
- scharf Salami
- süß Orangensaft



- gekocht Eier (Pl.)
- frisch Brot
- italienisch Rotwein
- heiß Kaffee

C2 Welche Adjektive passen?

a) Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

sauer • frisch • roh • hässlich • neu • schnell • teuer • bitter • heiß • groß • kalt

■ Ich trinke gerne *kalte* Milch.

1. Ich habe Hunger.
2. Frieda fährt ein Motorrad.
3. Wir haben einen Drucker.
4. Isst du täglich Obst?
5. Mögt ihr Schokolade?
6. Ich nehme einen Tee mit Rum.
7. Für den Apfelkuchen brauchen Sie drei Äpfel.
8. Wir kaufen den Stuhl nicht!
9. Ich möchte gern 100 Gramm Schinken.
10. In meinem Büro habe ich nur Möbel.

b) Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

ausgezeichnet • gut • gekocht • frisch • roh (2 x)

Andreas: Die Auswahl ist schwer. Hier gibt es sehr Fisch.

Beate: Ich möchte heute Gemüse.

Letztes Jahr waren wir in Rom! Dort gibt es ein Fisch-Restaurant.

Andreas: Wir waren letztes Jahr in Japan. In Japan isst man Fisch!

Beate: Ich esse lieber Fisch.

Andreas: Aber Fisch schmeckt gut und ist gesund.



Der Plural der Nomen

1.	Singular	Plural
---	das Messer das Zimmer das Brötchen	die Messer die Zimmer die Brötchen

4.	Singular	Plural
-er (oft Umlaut)	das Glas der Mann das Bild	die Gläser die Männer die Bilder

2.	Singular	Plural
-e (oft Umlaut)	das Telefon der Tisch der Platz	die Telefone die Tische die Plätze

5.	Singular	Plural
-(e)n	die Banane der Mensch die Tasse	die Bananen die Menschen die Tassen

3.	Singular	Plural
-s	das Büro das Hobby der Euro	die Büros die Hobbys die Euros

Sonderformen:

Nomen auf -um: das Museum → die Museen

Mengen und Maße:

1 Kilo/Pfund Kartoffeln → 3 Kilo/Pfund Kartoffeln

1 Liter Wasser → 4 Liter Wasser

C3 Ergänzen Sie die Pluralformen.

- das Brötchen Ich esse zum Frühstück zwei *Brötchen*.
- 1. das Weinglas Wo sind die
- 2. die Zwiebel Wie viele brauchen wir?
- 3. das Küchenmesser Ich nehme zum Kochen immer zwei
- 4. das Kilo, das Pfund Ich hätte gern fünf Kartoffeln und drei Bohnen.
- 5. der Teller Haben wir für so viele Gäste genug
- 6. der Apfel Für einen guten Obstsalat brauchen Sie zwei,
die Banane, die Orange zwei und zwei
- 7. die Tasse Er trinkt jeden Tag drei Kaffee.
- 8. die Scheibe Ich nehme zwei Schinken.
- 9. die Schüssel Für die Nachspeise brauchen wir vier kleine
- 10. das Ei Wie viele isst du zum Frühstück?

C4 Ergänzen Sie die Singularformen.

Plural	Singular	Plural	Singular
■ die Menschen	<i>der Mensch</i>	8. die Filme	.....
1. die Einwohner	9. die Jahre	.....
2. die Universitäten	10. die Theater	.....
3. die Hochschulen	11. die Museen	.....
4. die Tische	12. die Bilder	.....
5. die Telefone	13. die Kunstwerke	.....
6. die Computer	14. die Erfindungen	.....
7. die Autos	15. die Städte	.....

Verben

Das Modalverb *mögen*

Konjugation	ich	mag	wir	mögen
	du	magst	ihr	mögt
	er/sie/es	mag	sie/Sie	mögen

Satzbau	oft:	konjugiertes Verb + Nomen/Personalpronomen		
	selten:	konjugiertes Verb + Infinitiv		
	I.	II.	III.	Satzende
	Ich	mag	keinen Fisch.	gehen.
	Sie	mag	die Kollegin.	
	Ich	mag	heute nicht ins Kino	

Gebrauch

Sympathie: Ich mag dich.
 Vorliebe: Ich mag Schokolade.
 Abneigung: Ich mag keine Leberwurst.
 Ich mag heute nicht ins Kino gehen.

C5 Ergänzen Sie *mögen*.

1. Oma } Kartoffelsalat sehr.
 Unsere Freunde }
 Wir }

2. Ich mag } kein Fleisch.
 Paul }
 Wir }

3. Herr Krüger } Krimis.
 Fritz und Georg }
 Ich }

4. du } die neue Sekretärin?
 ihr }
 Sie }

C6 Ergänzen Sie *mögen, können* oder *möchte(n)* in der richtigen Form.

- *Magst* du Schokolade?
- 1. Sie klassische Musik?
- 2. du gut Tennis spielen?
- 3. Ich ein Kilo Erdbeeren.
- 4. du noch eine Tasse Tee?
- 5. Wo man hier etwas essen?
- 6. Nein, danke, ich bitte keinen Wein mehr.
- 7. ihr meinen Drucker reparieren?
- 8. Franz die Rechnung nicht bezahlen.
- 9. Wir bitte ein Doppelzimmer.



C7 Ergänzen Sie die Tabelle.

	kochen	kaufen	trinken	essen	nehmen	braten
ich	<i>koche</i>	.....	.....	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....	.....	<i>nimmst</i>	<i>brätst</i>
er/sie/es/man	.....	<i>kauft</i>	.....	.....	.....	<i>brät</i>
wir	<i>kochen</i>	.....	.....	<i>essen</i>	.....	.....
ihr	.....	.....	.....	.....	.....	.....
sie/Sie	.....	.....	<i>trinken</i>	.....	.....	.....

C8 Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

- können • spielen • haben (2x) • geben • wohnen •
 arbeiten • finden • gehen • besuchen • möchte(n) •
 sein • essen (2x)

Liebe Beate,

viele Grüße aus Berlin! Ich *wohne* bei Familie Müller.

Herr Müller als Physiker bei Siemens und Frau Müller

Lehrerin. Sie zwei Kinder, Marie ist 13 Jahre alt und Gustav ist 16.

Mit dem Essen ich ein paar Probleme. Zum Frühstück es

nur Brötchen mit Butter, Marmelade, Honig oder Käse. Ich aber viel

lieber Rührei zum Frühstück! Mittags man in Deutschland warm.

Das ich seltsam.

Ich jetzt mittags Wiener schnitzel oder Spaghetti. Abends

ich oft in ein kleines Restaurant. Dort man gut und billig essen.

Morgen früh ich mit Marie und Gustav Tennis und nachmittags

..... wir das Pergamon-Museum.

Bis bald!

Dein Paolo



C9 Schreiben Sie in einem Brief an eine Freundin/einen Freund:

- ... wo Sie wohnen.
- ... was Sie essen und trinken.
- ... was Sie besonders mögen.
- ... was Sie heute/morgen noch machen.

C10 Formulieren Sie Aufforderungen.

- die Kartoffeln – kochen *Kochen Sie die Kartoffeln.*
- 1. das Obst – waschen
- 2. die Orangen – schälen
- 3. Bioprodukte – kaufen
- 4. die Tomaten – in kleine Stücke – schneiden
- 5. täglich – Vollkornbrot – essen
- 6. viel Milch – trinken
- 7. die Suppe – mit Salz – würzen
- 8. das Fenster – öffnen

Imperativ (formell)

Schälen Sie die Zwiebeln!
Schreiben Sie bitte den Brief.

Präteritum von sein und haben

sein	Präsens	Präteritum	haben	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	ich	habe	hatte
du	bist	warst	du	hast	hattest
er/sie/es	ist	war	er/sie/es	hat	hatte
wir	sind	waren	wir	haben	hatten
ihr	seid	wart	ihr	habt	hattet
sie	sind	waren	sie	haben	hatten
Sie	sind	waren	Sie	haben	hatten

C11 Ergänzen Sie haben oder sein im Präteritum.

1. Mein Bruder
Unsere Freunde } früher einen Hund.
Wir

2. Wir *hatten* } Glück.
Ich
Du

3. Wo { du?
..... Frau Krause?
..... die Studenten?

4. ihr } am Wochenende in Berlin?
..... Sie
..... Otto

C12 Ergänzen Sie haben oder sein im Präteritum.

- Wie viele Tage *waren* Sie in London?
- 1. ihr schon mal in Italien?
- 2. Ich ein sehr ruhiges Zimmer.
- 3. Wie lange du in München?
- 4. ihr einen Fernseher im Zimmer?
- 5. Marie kein Geld.
- 6. Sie im Deutschen Museum?
- 7. Ich keine Zeit.
- 8. Johann früher Taxifahrer.
- 9. Das Restaurant eine große Auswahl an Fischgerichten.
- 10. Nein, wir keinen Fernseher und kein Radio.

Personalpronomen im Akkusativ

C13 Antworten Sie und ersetzen Sie die Nomen durch ein Personalpronomen.

- Besuchst du Peter heute Abend?
Ja, ich besuche ihn heute Abend.
- 1. Findest du Beate nett?
.....
- 2. Isst du den Fisch?
-
- 3. Findest du das Konzert interessant?
.....
- 4. Trinkst du den Kaffee noch?
.....
- 5. Kannst du den Lehrer hören?
.....
- 6. Brauchen Sie die Dokumente noch?
.....
- 7. Liest du deine E-Mails heute?
.....
- 8. Nehmt ihr das Zimmer?
.....
- 9. Findest du den Salat lecker?
.....
- 10. Schmecken die Kartoffeln gut?
- 11. Magst du deinen Chef?
- 12. Isst du deine Pommes frites noch?
- 13. Trinkst du den Tee mit Zucker?
- 14. Siehst du das alte Haus?
- 15. Kennst du Frau Krause?
- 16. Hörst du die Musik?
- 17. Kaufst du den Wein?

Personalpronomen im Akkusativ

		Nominativ	Akkusativ
Singular	1. Person	ich	mich
	2. Person	du	dich
	3. Person	er sie es	ihn sie es
Plural	1. Person	wir	uns
	2. Person	ihr	euch
	3. Person	sie	sie
formell		Sie	Sie



C14 Ergänzen Sie *ich* oder *mich*.

- *Ich* esse gern Gemüse.
- 1. Die Ausstellung interessiert nicht.
- 2. Kommt ihr besuchen?
- 3. fahre nach Italien.
- 4. Petra mag
- 5. Liebesromane lese sehr gern.
- 6. Findest du schön?
- 7. Hört ihr?
- 8. Kennst du nicht mehr?
- 9. Brauchen Sie noch?
- 10. Liebst du?
- 11. komme morgen.

Rückblick

D1

Wichtige Redemittel

Hören Sie die Redemittel. Sprechen Sie die Wendungen nach und übersetzen Sie sie in Ihre Muttersprache.

Zweisprachige Redemittellisten finden Sie hier: www.schubert-verlag.de/wortschatz



Deutsch

Ihre Muttersprache

Im Restaurant

- Guten Morgen!
- Ich möchte bitte (*eine Tasse Kaffee*).
- Ich nehme (*das Schnitzel*).
- Ich esse (*den Lachs*).
- Ich trinke (*ein Bier*).
- Ich hätte gern (*ein Glas Weißwein*).
- Wie schmeckt (*der Salat*)?
- (*Er*) schmeckt ausgezeichnet/gut!
- (*Er*) schmeckt schrecklich!
- Ich finde (*ihn*) lecker/köstlich!
- Ich finde (*ihn*) ungenießbar!
- Guten Appetit!
- Zum Wohl!
- Prost!
- Die Rechnung bitte!
- Ich möchte bitte zahlen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Lebensmittel einkaufen

- Ich möchte bitte (*zwei Kilo Kartoffeln*).
- Ich nehme (*drei Bananen*).
- Ich brauche (*200 Gramm Schinken*).
- Sonst noch etwas?
- Ist das alles? Ja, das ist alles.
- Haben Sie das Geld passend?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kochen

- Schälen Sie (*das Obst*).
- Schneiden Sie (*die Äpfel*).
- Kochen Sie (*die Kartoffeln*).
- Braten Sie (*das Fleisch*).
- Geben Sie (*die Obststücke*) in eine Schüssel.
- Vermengen Sie (*das Obst mit Zucker*).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Essgewohnheiten

- Ich esse zum Frühstück (*frisches Obst*),
zum Mittagessen (*Fleisch mit Kartoffeln*) und
zum Abendbrot (*Spaghetti*).

.....

.....

.....

Ich trinke gerne/oft (*ein Glas Orangensaft*).
 Ich mag (*keine Tomatensuppe*).
 In (*Frankreich*) isst man viel Weißbrot/
 trinkt man gern (*ein Glas Wein*).
 Zum (*Frühstück*) gibt es normalerweise
 (*ein Brötchen mit Marmelade*).
 Das (*Mittagessen*) besteht aus (*Fleisch und Kartoffeln*).
 Zum (*Abendbrot*) essen
 viele Menschen (*Brot und Wurst*).
 (*Kaffee*) ist sehr beliebt.
 Viele Menschen mögen auch (*Schokolade*).
 Ein besonderes Getränk ist (*der Apfelwein*).

D2 Kleines Wörterbuch der Verben

mögen	ich mag wir mögen	du magst ihr mögt	er/sie mag sie mögen
bestehen	Das Frühstück besteht aus ...		
bevorzugen (<i>etwas bevorzugen</i>)	ich bevorzuge wir bevorzugen	du bevorzugst ihr bevorzugt	er/sie bevorzugt sie bevorzugen
braten (<i>Fleisch braten</i>)	ich brate wir braten	du brätst ihr bratet	er/sie brät sie braten
enthalten	Die Kartoffel enthält .../Pommes frites enthalten ...		
essen	ich esse wir essen	du isst ihr esst	er/sie isst sie essen
geben	Es gibt in teuren Hotels ...		
kaufen	ich kaufe wir kaufen	du kaufst ihr kauft	er/sie kauft sie kaufen
leben	ich lebe wir leben	du lebst ihr lebt	er/sie lebt sie leben
mischen (<i>Wein mit Wasser mischen</i>)	ich mische wir mischen	du mischst ihr mischt	er/sie mischt sie mischen
pürieren	ich püriere wir pürieren	du pürierst ihr püriert	er/sie püriert sie pürieren
schälen (<i>einen Apfel schälen</i>)	ich schäle wir schälen	du schälst ihr schält	er/sie schält sie schälen
schmecken	Der Käse schmeckt .../Die Weintrauben schmecken ...		
schneiden (<i>das Obst schneiden</i>)	ich schneide wir schneiden	du schneidest ihr schneidet	er/sie schneidet sie schneiden
vermengen (<i>Obst mit Zucker vermengen</i>)	ich vermenge wir vermengen	du vermengst ihr vermengt	er/sie vermengt sie vermengen
waschen (<i>die Petersilie waschen</i>)	ich wasche wir waschen	du wäschst ihr wascht	er/sie wäscht sie waschen
würzen (<i>das Essen würzen</i>)	ich würze wir würzen	du würzt ihr würzt	er/sie würzt sie würzen